

### **Sa\_13.05.2023 | 16 Uhr: Zwei italienische Cembali mit geteilten Obertasten**

\_Vortrag von Wolfgang Kostujak und Prof. Christian Rieger

\_Eintritt frei

Ihrer Provenienz nach sind Klaviaturen mit mehr als zwölf Tönen pro Oktave italienische Erzeugnisse des 16./17. Jahrhunderts. Das Stimmungssystem der Epoche folgte klaren Regeln: Gestimmt wurde mitteltönig. Der Nachteil dieser Stimmung bestand darin, dass Töne nicht enharmonisch verwechselt werden durften: Ein Dis war unumstößlich ein Dis, kein Es. Und ein As ließ sich nicht in ein Gis umdeuten. Die Bewusstwerdung dieses Problems markiert die Geburtsstunde des Cembalo universale, das fortan separate Tasten für unterschiedliche Alterationen anbietet. Christian Rieger und Wolfgang Kostujak referieren, diskutieren und präsentieren eine Stunde lang die Spezifika der mitteltönigen Stimmung sowie die verschiedenen Versuche zur Überwindung ihrer Grenzen, und sie sprechen über Kompositionen, die diese Überwindung nötig machen.

### **Sa\_13.05.2023 | 19.30 Uhr: Konzert mit Studierenden und Lehrenden der Alten Musik**

\_Eintritt € 5.- | € 3.-

Das Programm des Abends trägt der Energie der Jungen Wilden Rechnung, die die Schranken der Ton- und Stimmungssysteme in europäischer Tastenmusik des 16. und 17. Jahrhunderts durchbrechen wollten: englische Komponisten wie Orlando Gibbons, William Byrd, Thomas Tomkins, aber auch Italiener wie Girolamo Frescobaldi oder dessen Schüler Michelangelo Rossi.

### **So\_14.05.2023 | 10 Uhr: Klein, aber fein: Subsemitonien im Brennpunkt der musikalischen Aufführungspraxis**

\_Vortrag/Seminar mit Ibo Ortgies (Göteborg)

\_Eintritt frei

Subsemitonien sind in Tasteninstrumenten zusätzliche Tasten, die dazu dienen, in der pythagoräischen Stimmung, vor allem aber in der mitteltönigen Temperatur, zusätzliche Akkorde rein oder fast rein darzustellen. Subsemitonien sind daher ein Detail, welches zunächst zwar fast bedeutungslos erscheinen mag, das aber für die Mitwirkung des Tasteninstrumentes im Ensemble große Bedeutung haben kann, wobei wichtige Bereiche der musikalischen Aufführungspraxis berührt werden wie Transposition, Stimmttonproblematik oder Ensemble-Intonation.